

Herzliche Einladung!

Die diesjährige ordentliche
Mitgliederversammlung

findet am Mittwoch, 22. April 2020
um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des
Benrather Rathauses statt.

30jähriges **Kinderfest** Benrath
7. Juni 2020 von 11 bis 17 Uhr

Jazz Frühschoppen der HGGB
mit Life-Musik
4. Juli 2020 von 10 bis 14 Uhr
Marktplatz Benrath

Bitte vormerken

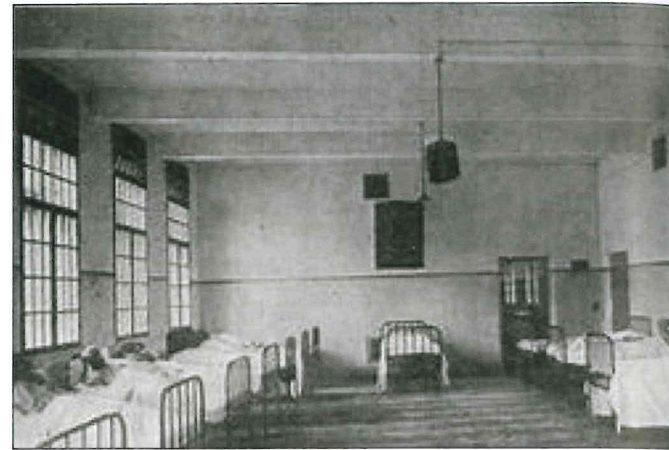
Sommerfest
30. August

Tag des offenen Denkmals
13. September

Volkstrauertag
15. November

Nikolausfeier
4. Dezember

Vom Altenheim



Altenpflege

Wir können weit zurückblicken, zeitlich und geografisch: Altenpflege war Angelegenheit der Familie. Das ist sie heute noch zum Beispiel in China. Die Familie ist verantwortlich für die Versorgung des alten Menschen in einem Krankenhaus oder in einem Altenheim. Und wenn es physisch nicht mehr möglich war, bekommt das Image der Familie einen schwarzen Punkt auf der Liste, weil der alte Mensch ins Heim geschickt wurde.

Wie es aussah in einem Altenheim vor 70 Jahren, kann aus den Fotos erahnt werden: Betreuung auf niedrigstem Niveau. Die Kommunen hatten kein Geld für den geringsten Luxus, der heute als Seelenmassage gesehen wird. Mit der Einführung der Pflegeversicherung ging ein Ruck durch Deutschland. Die Finanzierung wurde nicht mehr allein von der betreffenden Familie getragen.



zur Premium-Residenz

von Karlheinz Gromöller



Dem Begriff Altenheim haftet ein hartnäckiges Negativ-Image an. Dass das Verlassen der eigenen vier Wände aber auch Vorteile mit sich bringt, erkennen viele ältere Menschen erst im Nachhinein. Angst vor Vereinsamung und Abschiebung stehen dem Entschluss im Wege. Das Wort Alter gibt es in unserem Haus nicht, sagte der Residenzleiter Wolfgang Dyck in unserem Gespräch. Das Alter ist nur eine Zahl.

Seniorenresidenzen

Seniorenresidenzen sind laut Internet die luxuriöse Variante von betreuten Wohnanlagen. Die Wohnmodelle erinnern eher an ein Hotel als an ein Altenheim und gelten als besonders noble Form des Wohnens im Alter. Die Wohnungen befinden sich meist in bester Lage und sind qualitativ hochwertig ausgestattet.

Premium Residenz Haus Schlosspark

Bei der neuen Stiersteele von Julius Wimmer in Urdenbach befindet sich eine kleine Brücke, die zum Gutshof Haus Endt führte. Ein paar Obstbäume erinnern noch an die Obstwiese. Gleich dahinter sehen wir die Premium-Residenz Haus Schlosspark. Was hätte Goethe wohl bei dem Anblick gesagt? „Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein!“ könnte er gesagt haben und da hatte er noch nicht einmal hineingeguckt in das Foyer eines 5 Sterne-Hotels, in die Gourmet-Küche und in den Wohnbereich.

Initiator dieses Projekts war der ehemalige Oberbürgermeister Josef Kürten. An ihm kommt keiner vorbei, der das Haus betritt. Ein Gedenkstein am Eingang und ein Gemälde im Foyer erinnern an seine Aktivitäten.

202 Apartments von 37 bis 87 qm in vier Gebäudeteilen stehen zur Verfügung für ein neues Zuhause in Düsseldorf.



Vielseitige kulturelle Angebote lassen keine Langeweile aufkommen. Dafür sorgt – als ein Beispiel für die vielen kulturellen Angebote – mit ihrem tollen Einsatz die Sopranistin Claudia Groß mit dem Pianisten Jan Weigelt.

Musik liegt in der Luft

wenn Claudia Groß das Haus Schlosspark betritt. Musik kennt keine Grenzen. Musik braucht keine Fremdsprachenkenntnisse. Sing ein Lied, wenn Du mal traurig bist. Diese Reihe könnte noch fortgesetzt werden.

Singe, wem Gesang gegeben, und der ist Frau Groß gegeben. Und nicht nur der Gesang, sie hat einen enormen Ideenreichtum, Musik mit Geschichten und Erlebnissen zu verbinden. Da ist zum Beispiel das Projekt „Geh aus im Haus!“ Alle Probleme wie Transport, Schlechtwetter, Outdoorkleidung etc. sind kein Thema mehr. Der Festsaal wird festlich dekoriert, für die Teilnehmer ist es dann, als ginge es zu einem Opernbesuch in die City. Weitere Projekte sind Musikmärchen, Erinnerungsprojekt, ein traditioneller und ein Chor mit modernen Stücken wie etwa Gospels. Zu den Chören sind externe Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen. Wer Interesse hat mitzusingen, melde sich einfach in der Residenz. Bei vielen Veranstaltungen spielt Musik die große Rolle und Claudia Groß hat die Gabe, dass der Funke auf die Teilnehmer überspringt, oder ist es gar ein Feuerwerk, das auf die Teilnehmer herunterkommt, die mit Freude zu den Übungsstunden kommen.

Fotos: Linke Seite: Altenheim um 1950
oben links: Haus Schlosspark, Wolfgang Dyck
oben rechts: Hauseigener Gospelchor